

Fortsetzung der Referenten



Jürgen Böer

Ist Leiter der Exportkontrolle des internationalen Konzerns Schott AG in Mainz, wo er die Umsetzung für den ganzen Konzern betreibt. Seit 2004 Vorsitz im AK Zoll des BDI. Im März 2009 „Merite Européen“ für Engagement Harmonisierung transatlantische Lieferkette mit US-Zoll. Hrsg. von: *Praxis der US-Re-Exportkontrolle*, Köln 2008.

Dieses Seminar richtet sich vorrangig an:

- Geschäftsführer, Führungskräfte
- Beauftragte der Zoll-, Export-, Versand-, Verkaufs- und Vertriebsabteilungen, die sich über die aktuellen Entwicklungen im Zoll- und Exportrecht informieren möchten.

Der Seminarinhalt:

Praxisnah werden veranschaulicht:

- Praktische Änderungen durch neue Regelungen: Dual-Use-VO, Allgemeingenehmigungen, Rüstungstransfer
- Zentrale Anforderungen an Umsetzung der Exportkontrolle im Unternehmen
- Besondere Anforderungen an den Re-Export von US-Software
- Fragen zu freiwilligen Selbstanzeigen
- Extraterritorialen Wirkungen von US-Embargos und von EG-Exportrecht
- Aktuelle Anforderungen an Know-how Transfer, an Dienstleistungen, an Bankmeldungen
- Identifizieren und Minimieren der Risiken bei Exporten (EG und USA)

Teilnehmergebühr

- 550 € + USt für 1,5 Tage
 - 450 € + USt für jeden weiteren Mitarbeiter dieser Firma
- (Gebühr für: Teilnahme, Unterlagen, zwei Mittag- und ein Abendessen sowie Pausengetränke)

Die Kanzlei

Hohmann & Partner berät vor allem in folgenden Gebieten:

- Außenhandel: EG- und US-Exportrecht sowie Zollrecht (*Compliance* und präventives Risikomanagement, strafrechtliche Vertretung, Sicherheit der Lieferkette und Zertifizierung als AEO), internationale Verträge, internationaler Vertrieb (inkl. Handelsvertreterrecht)
 - EG-, WTO- und US-Recht (plus japanisches, chinesisches und indisches Recht)
 - Stoffrecht: Lebensmittel-, Chemikalien-, Biozid- und Umweltrecht, Handel mit Lebensmitteln und Chemikalien,
 - Vertrags-, Wettbewerbs- und Kartellrecht
- Wir begleiten Sie auch gerne bei der AEO - Zertifizierung. Bitte fordern Sie unseren Kostenvoranschlag für ein Audit an (Ziel: verbindlicher Umsetzungsfahrplan)

Besuchen Sie uns im Internet:

www.hohmann-partner.com

Schlossgasse 2
63654 Büdingen
Tel.: 06042/9567-0
Fax: 06042/9567-67
info@hohmann-partner.com

Gedern liegt 20 km östlich von Büdingen. Büdingen liegt 55 km östlich von Frankfurt/Main, zwischen Frankfurt und Fulda.

Anfahrtsbeschreibung:

Siehe www.schlosshotel-gedern.de

Die Möglichkeit zur Übernachtung im Schloss Gedern (Tel. 06045 - 9615-0) ist gegeben. Wir haben dort ein Kontingent an Zimmern (zum Preis von 45 € inkl. Frühstück) reserviert. Bei Bedarf reservieren Sie dort bitte ein Zimmer bis zum 15.02. unter Bezugnahme auf Ihre Seminar-Teilnahme.

Hohmann & Partner

Rechtsanwälte

**Praktiker – Seminar
zum Außenwirtschaftsrecht 2009-10:**
(Wiederholung des Termins vom September 2009 wegen großer Nachfrage)

Neuerungen und aktuelle Risiken im EG- und US- Exportrecht

Donnerstag, 18. März 2010

09.30 bis 18:00 Uhr
und

Freitag, 19. März 2010

08.30 bis 12.00 Uhr

im Schloss in 63688 Gedern
(bei Büdingen)

Programm am 18. März 2010:

Ab 09.00 Uhr: Ausgabe Unterlagen, Kaffee

09.30 – 11.00 Uhr:
Risikofaktoren der Exportkontrolle und Neufassungen: neue Regelungen: Dual-Use-VO, EG- Allgemeingenehmigungen und Rüstungstransfer

11.00 – 11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30 – 13.00 Uhr:
Praktische Erfahrungen als Exportleiter mit EG- und US- Exportrecht (Referat: Jürgen Böer)

13.00 – 14.15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 15.15 Uhr:
Risiko 1 US-Re-Exportkontrollen: (Fall: Heikler Export in den Iran) ein Re-Export von Software/Enkryptologie (neue Regelungen: *de minimis* und Enkryptologie)

15.15 – 15.45 Uhr: Kaffeepause

15.45 – 16.15 Uhr:
Risiko 2 Was tun bei Exportverstößen? (Fall: Der sorglose Exporteur). Unsere Erfahrungen zu freiwilligen Selbstanzeigen in deutschem + US – Recht (u. a. neue OFAC Sanktionen)

16.15 – 17.30 Uhr:
Risiko 3 EG- und US Embargos: (Fall: Der Amerikaner im deutschen Unternehmen) ein Fallbeispiel Ausweitung „US Person“ und extraterritoriale Anwendung und ihre Grenzen (Re-Organisation?, EG-VO 2701/69?)

17.15 – 17.45 Uhr:
Resümee und Diskussion

17.45 – 18.30 Uhr: Möglichkeit zum Schauen zweier DVD zur Praxis der Exportkontrolle

18.00 – 19.00 Uhr:
Möglichkeit zur Teilnahme an einer Schlossführung

Ab 19 Uhr:
Gemeinsames Abendessen und *Get Together*

Programm am 19. März 2010:

Ab 08.00 Uhr:
Kaffee

08.30 – 09.45 Uhr:
Risiko 4 internationale Töchter/Händler: (Fall: Die deutsche Tochter in Indien) ein Fallbeispiel zur extraterritorialen Anwendung von EG-Exportrecht (was ist der zwingende Kern dessen, was auch ausländische Töchter/Händler beachten müssen?) und ihren Grenzen (Verträge zur Risikoweitergabe)

09.45 – 10.15 Uhr:
Kaffeepause

10.15 – 11.30 Uhr:
Aktuelles zum Risikomanagement: Unverzichtbare Prüfungen/Festlegungen, Export- und Zolloptimierung (sichere internationale Lieferkette, AEO, Dienstleistungen, Banken- und Spediteurs-Verantwortlichkeit, AEO-Antrag für *Global Players*)

11.30 – 12.00 Uhr:
Handlungsempfehlungen, Resümee, Abschlussdiskussion und Bewertung

12.00 – 13.30 Uhr:
Gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Referenten:



RA PD Dr. Harald Hohmann, Senior-Partner *Hohmann & Partner*, berät vor allem zum EG-/US-Export- und Zollrecht (inkl. AEO, internationaler Produktvermarktung und strafrechtliche Vertretung), internationalem Vertrags- und Kartellrecht, sowie Lebensmittel-, Biozid- und Chemikalienrecht. Herausgeber „*Kommentar zum Ausfuhrrecht*“ 2002 und „*Agreeing and Implementing the Doha Round of the WTO*“ 2008, sowie Mitautor bei: Puschke Hrsg., *Basiswissen Sanktionslisten*, 2008, und Böer Hrsg., *Praxis der US-Re-exportkontrolle*, 2008; Lehrtätigkeit an der Universität Frankfurt / Main und an der Osaka City University.



RA Rafik Ahmad, Junior-Partner *Hohmann & Partner*, berät vor allem zum EG-/US- Export- und Zollrecht (inklusive strafrechtlicher Vertretung), internationalem Vertrags- und Handelsvertreterrecht, zu *International Dispute Resolution (Litigation & Arbitration)*, sowie im deutsch-indischen Wirtschaftsverkehr.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur Exportkontrolle haben oder wenn Sie ein Audit wünschen, mit dessen Hilfe ein endgültiger Fahrplan für die zur AEO-Zertifizierung notwendigen Schritte festgestellt werden sollen. Sie erreichen uns per Mail an info@hohmann-partner.com. Gerne erstellen wir Ihnen für ein solches Audit oder für eine andere Beratung einen Kostenvorschlag.